

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1844

28.7.1844

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Juli 1844.

91

Zwölfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Marie von Medicis.

Originallustspiel in vier Aufzügen, von C. P. Berger.

Personen:

Heinrich der Vierte, König von Frankreich und Navarra	Herr Meyer.
Marie, dessen zweite Gemahlin	Mad. Gaizinger.
Maximilian von Bethune, Baron von Rosny und Herzog von Sully	Herr Hock.
Graf Edmund von Chateauprie, Oberst eines Reiterregiments	Herr Wagner.
Marquis von Roquelaure, Kammerherr des Königs	Herr Schüg.
Emilie, Marquise von Sevigné	Dem. Krauth.
Frau Marquise von Guecheville, Ehrendame der Königin	Mad. Baldenecker.
Innocent von Valiere, Leibpage der Königin	Mad. Strauß.
Ein Hofherr	Herr Volk.
Mehrere Hofdamen. Hofherren und Page.	

Zeit der Handlung: 1600. Ort: Das Louvre.

Hierauf:

Neu einstudirt:

Zwei Worte,

oder:

Die Nacht im Walde.

Singspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen; Musik von d'Alayrac.

Personen:

Valbelle, Offizier	Herr Sontheim.
La France, sein Bedienter <i>Balles</i> <i>von J. P. J.</i>	Herr Hoß.
Die Wirthin <i>Beauvals</i>	Mad. Baldenecker.
Rose, ein Mädchen, im Dienste der Wirthin	Dem. Krauth.
Lasleur, Valbelle's Reitknecht	Herr Ströhle.
Valbelle's Kutscher	Herr Abiger.
Räuber. Jäger. Holzhauer und Köhler.	

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen Wirthshause vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Beurlaubt: Herr Dessoir. Herr Mayerhofer. Herr und Mad. Fischer. Herr Nieger. Mad. Gervais.

Abends um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Nach der Vorstellung der Oper „das Nachtlager in Granada“ am 25. d. M. wurde auf dem Parquet eine Börse mit einiger Münze gefunden und kann dieselbe auf Nachfrage bei dem Logenschließer Schlund in Empfang genommen werden.

C. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. E. = 96721

Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Heiserkeit des Hrn. **Sontheim** statt des Singspiels:
Zwei Worte, oder: Die Nacht im Walde:

Vor dem Lustspiel „Marie von Medicis“:

Pas des deux mit **Gallopade** von Perot, ausgeführt von Hrn. Alfred Beauval und Dem. Amalie Beauval vom großh. Hoftheater in Mannheim.

Nach dem Lustspiel:

Masurka, ausgeführt von Hrn. Alfred und Dem. Luise Beauval.

Zum Beschluß:

Polka, ausgeführt von denselben.

Karlsruhe, den 28. Juli 1844.